

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. Juli 2019

BILDUNG DER ZUKUNFT – 12 JAHRE EIN UNTERTAN?

Filmpremiere und Fachforum von ACT

Pünktlich zum Schulstart in Berlin präsentiert ACT einen Film und ein Fachforum zum Thema Bildung und Emanzipation. In dem Dokumentarfilm „12 Jahre ein Untertan?“ kommen ehemalige Berliner Schüler*innen zu Wort, die über ein Jahr die Rolle der Lehrkraft erforscht haben. Ein Jahr Ausprobieren und Nachdenken, was es braucht: Damit Bildung im neuen Jahrtausend ankommt.

Das Fachforum beschäftigt sich mit den Fragen: Warum spiegeln sich aktuelle Debatten um Rassismus, Emanzipation und Demokratie nicht in den Schulen wider? Was brauchen Kinder heute, damit sie in der modernen Welt bestehen können? Und welche Rolle spielen dabei die Lehrer*innen?

Beide Veranstaltungen geben konkrete Impulse für eine andere Form von Bildung, die unabhängig von der sozialen Herkunft auf demokratische Führungskompetenz setzt.

FILMPREMIERE

Für den Dokumentarfilm „12 Jahre ein Untertan?“ wurden fünf ehemalige Berliner Schüler*innen, die auch Spieler*innen von ACT waren, ein Jahr lang in der Arbeit mit ihren Gruppen begleitet und interviewt. Der Film zeigt, was es bedeutet Verantwortung zu übernehmen und was möglich wird, wenn wir es tun.

Premiere: 12.8.2019 um 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 13.8.2019 um 20 Uhr und 14.8.2019 um 10 Uhr

Ort: Movimiento, Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin

FACHFORUM

Wie können wir die Haltung zu Bildung verändern? Welche Perspektiven braucht es und was hat Bildung mit Demokratie zu tun?

Datum: 13.9.2019

Ort: TAK Theater im Aufbau Haus
Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

Ablauf des Fachforums:

10.00–10.15 Uhr

Begrüßung

10.15–13.00 Uhr

Film „12 Jahre ein Untertan?“ und anschließendes Gespräch mit den Beteiligten

14.00–15.00 Uhr

Vortrag von Tupoka Ogette
(Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung)
„Rassismuskritisch denken lernen im Bildungskontext“

15.30–17.00 Uhr

Workshops der ACTeur*innen
(Ehemalige Spieler*innen bei ACT, die nun selbst Gruppen anleiten)

17.15–18.00 Uhr

Vortrag Maike Plath und Abschluss
„Warum unser Bildungssystem verantwortungslos ist und was wir tun können, damit es besser wird.“

ACT

- zeigt, dass Bildung der Schlüssel zu gesellschaftlichem Zusammenhalt ist.
- dass wir trotz unterschiedlicher Meinungen gemeinsame Werte finden können.
 - erreicht über 500 Kinder und Jugendliche jährlich.
- arbeitet nach dem Mischpult-Prinzip von Maike Plath und gibt dieses Prinzip auch an Erwachsene weiter.
- zeigt, wie Bildung in Zukunft aussehen könnte, wenn Digitalisierung längst selbstverständlich ist und menschliche Beziehungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt zunehmend wichtiger werden.

Mehr Informationen zu ACT finden Sie unter www.act-berlin.de.

Bilder und weiterführende Pressematerialien stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Fragen und Interviewwünsche können Sie gerne an uns richten.

Der Film und der Fachtag sind Teil des Projektes *Resonanz – Qualität durch gelingende Beziehungsgestaltung* – kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil (Programm Bildung im Quartier), die Software-AG Stiftung, die Joachim Herz Stiftung, die Stiftung Edith Maryon gGmbH, die Bödecker-Familienstiftung für Kinder, die Losito•Kressmann-Zschach Foundation, die Haleakala Stiftung und die Berliner Sparkasse.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



BiQ
Bildung im Quartier



SOFTWARE-AG
Stiftung



JOACHIM
HERZ
STIFTUNG



STIFTUNG
EDITH MARYON



BÖDECKER-
FAMILIENSTIFTUNG
FÜR KINDER



LOSITO
KRESSMANN-ZSCHACH
FOUNDATION



HALEAKALA
STIFTUNG



Stiftung Berliner Sparkasse
von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin

PRESSEKONTAKT

rische & co pr

T: +49 (0)30 679 282 69

mail@rische-pr.de, www.rische-pr.de

Kottbusser Damm 73, 10967 Berlin